

**Pressegespräch mit Kommunalreferentin Gabriele Friderich
am Donnerstag, den 28. Mai 2009, Rathaus, Grüztnerstube,
im Anschluss Besuchsmöglichkeit der Halle 2 in der Sachsenstraße 25**

Der neue Secondhand-Führer für München und das Umland

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zu dem heutigen Pressegespräch, in dem wir Ihnen den neuen Secondhand-Führer für die Stadt München und sechs Landkreise, nämlich Lkr. München, Lkr. Dachau, Lkr. Fürstentfeldbruck, Lkr. Ebersberg, Lkr. Erding und Lkr. Starnberg vorstellen.

Mit dem Secondhand-Führer liegen wir mehr denn je voll im Trend. Denn Gebrauchtwagen entwickeln sich immer mehr zum Renner. Viele Menschen überlegen, wo sie sparen können oder suchen gezielt nach originellen Trödelstücken.

Für die Stadt München, insbesondere für die Münchner Abfallwirtschaft, spielt noch ein anderer Gedanke eine wichtige Rolle:

Das Thema Wiederverwendung hat im Münchner Abfallkonzept einen sehr hohen Stellenwert. Denn alle gebrauchten Waren und Gegenstände, die einen neuen Besitzer finden, müssen nicht als Müll entsorgt werden. Sie erhalten sozusagen ein zweites Leben und bleiben so im Wirtschaftskreislauf. Das ist echte Abfallvermeidung!

Wir, die Stadt München und die Landkreise München, Dachau, Fürstentfeldbruck, Erding, Ebersberg und Starnberg freuen uns deswegen sehr, dass dieser Gedanke bei immer mehr Bürgerinnen und Bürgern ankommt.

Der neue Secondhand-Führer wird den Münchnerinnen und Münchnern und den Bürgerinnen und Bürgern der Landkreise mit Sicherheit wieder ein nützlicher Ratgeber sein. Er ist eine ideale Ergänzung zum Münchner Reparaturführer, der ebenfalls vom AWM und verschiedenen Landkreisen herausgegeben wird.

Sehr gute Kooperation mit den Landkreisen

Zusammen mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb München freue ich mich über die hervorragende Zusammenarbeit mit den genannten Landkreisen. Die Abfallwirtschaftler der Landeshauptstadt und der Landkreise haben wieder jede Menge Arbeit geleistet, denn die umfangreichen Recherchearbeiten für die vielen, vielen Adressen waren sehr zeitaufwändig. Die Kolleginnen und Kollegen haben dabei ein ganz besonderes Engagement an den Tag gelegt. Den Beweis hierfür halte ich druckfrisch in den Händen und bedanke mich ganz herzlich bei allen, die an der Herausgabe dieses wertvollen Ratgebers mitgewirkt haben.

Eine ganz wichtige Information vorweg: Die Broschüre ist kostenlos und liegt in München in der Stadtinformation und im Umweltladen am Rindermarkt aus. Die Landratsämter verteilen den Secondhand-Führer in allen Rathäusern ihrer Gemeinden und in vielen anderen öffentlichen Einrichtungen.

Wir haben 60.000 Exemplare drucken lassen, und, wie die Erfahrung mit der letzten Auflage 2005 gezeigt hat, gehen die Broschüre weg wie die warmen Semmeln. Insgesamt sprechen wir mit dem Secondhand-Führer mehr als 2 Millionen Menschen an. Und mit Sicherheit ist in der Broschüre für jeden etwas dabei.

Motto: „Es gibt nichts, was es nicht gebraucht zu kaufen gibt“.

Auf 104 Seiten verrät der Secondhand-Führer alles über Flohmärkte, Sammlerbörsen, Versteigerungen, Fundgruben, Trödeläden und vieles mehr:

- Wo bekomme ich ein preiswertes Fahrrad für mein Kind?
- Wo kann ich die alten Kleider, Hemden und Anzüge hinbringen, wenn ich meinen Wäscheschrank ausmisten möchte?
- Wo kann ich günstig einen gut funktionierenden PC oder ein Kopiergerät für mein Büro erstehen?
- Wer nimmt mir meine alte Wohnzimmereinrichtung ab?
- Wo finde ich einen geheimnisvollen Trödeladen, in dem ich nach einem wirklich originellen Geburtstagsgeschenk stöbern kann?

Mehr als 600 Secondhand-Adressen

Der Secondhand-Führer lässt keine Wünsche offen. Er hat mehr als 600 Adressen parat, bei denen man Secondhand-Ware erstehen, verkaufen oder tauschen kann, wo man seine Sammelwünsche erfüllen oder Dinge auch für karitative Zwecke abgeben kann.

Der Inhalt ist nach 13 Rubriken geordnet.

- Antiquariate, Bücher
- Bekleidung und Textilien
- Einrichtungen, Möbel und Wohnaccessoires
- Gold, Silber und Edelsteine, Schmuck und Uhren
- Musikinstrumente
- Mutter und Kind,
- Spiel, Freizeit und Sport
- Büro und Kommunikation
- Fotografie, Film und Video
- Haushalt
- Unterhaltungselektronik
- Ton, Bild und Software
- Sonstiges: zum Beispiel Bezugsquellen für Secondhand-Umzugskisten, gebrauchte medizinische Geräte und Pflanzen aller Art.

Zusätzlich aufgeführt werden:

- Flohmärkte, Sammlerbörsen und die Auer Dult
- Versteigerungen der öffentlichen Hand
- Private Kleinanzeigen
- Abgabemöglichkeiten für wohltätige Zwecke
- Wertstoffhöfe

Halle 2 – das städtische Gebrauchtwarenkaufhaus

Natürlich findet sich unter den Adressen (auf Seite 101) auch die „HALLE 2“ – das städtische Gebrauchtwarenkaufhaus des AWM in der Sachsenstraße 25 in Untergiesing. Nicht zuletzt wegen der unschlagbar günstigen Preise ist die Halle 2 ein Anziehungspunkt für alle Münchner Secondhand-Fans. Täglich gibt es dort neue Angebote an Möbeln, Hausrat, Spielsachen, Büchern, Sportgeräten und vieles mehr. Zusätzlich findet jeden Samstag um 11.00 Uhr eine Versteigerung besonders interessanter Gegenstände statt.

Paradies für Schnäppchenjäger

Ein ganzes Kapitel (ab Seite 19) informiert über die Flohmärkte und Sammlerbörsen in München und in den Landkreisen. Für die müssen wir eigentlich gar keine Werbung mehr machen, denn sie gehören inzwischen fest zu unserer Stadt- und Landkultur.

Zum ersten, zum zweiten und zum...

Auch für Versteigerungen gibt es im Secondhand-Führer ein Extrakapitel (ab Seite 86). Bei diesen Veranstaltungen sind eher starke Nerven gefragt. Sie sind eine aufregende Sache, hier kann man oft wirklich einen Fang machen. Mit etwas Glück bekommt man bei den Versteigerungen des städtischen Fundbüros zum Beispiel ein fast neues Fahrrad für 30 € oder einen Kinderwagen für 50 Cent. Für wahre Schnäppchenjäger sind ab Seite 86 die Versteigerungsadressen von öffentlichen Behörden aufgelistet.

Secondhand hilft auch Bedürftigen

Im letzten Kapitel des Secondhand-Führers geht es um karitative Einrichtungen, die gut erhaltene Sachen sammeln und sie an bedürftige Menschen weitergeben. 27 Adressen sind in der Broschüre genannt. Die Einrichtungen suchen hauptsächlich Kleider, Spielzeug, Werkzeug, Schreibmaschinen, Nähmaschinen und medizinische Hilfsmittel wie Brillen, Krücken und Rollstühle. Die Geräte werden in Krisengebiete gebracht, wo sie von Krankenhäusern und kirchlichen Einrichtungen sehnlichst erwartet werden. Oft ist der Mangel dort unbeschreiblich groß. Mit gut erhaltenen Gegenständen kann jeder von uns einen Hilfsbeitrag leisten.

Viel Erfolg!

Dem neuen Secondhand-Führer wünsche ich viel Erfolg. Ich bin mir sicher, dass mit dieser Broschüre noch mehr Mitmenschen von der Idee der Wiederverwendung erfahren und wir damit einen Schritt weiterkommen auf dem Weg in eine nachhaltige Wirtschafts- und Lebensweise.

Übrigens: Der Secondhand-Führer ist auch übers Internet abrufbar, und zwar unter der Adresse des Abfallwirtschaftsbetriebs:
www.awm-muenchen.de.

Allen Münchnerinnen und Münchnern und allen Bürgerinnen und Bürgern in den umliegenden Landkreisen wünsche ich viel Freude mit dem neuen Secondhand-Führer.

Weitere Informationen zur Münchner Abfallwirtschaft unter www.awm-muenchen.de

Abfallwirtschaftsbetrieb München AWM

Erste Werkleiterin Gabriele Friderich (Kommunalreferentin)

Zweiter Werkleiter Helmut Schmidt

Büro der Kommunalreferentin: Silke Pesik Telefon 233-28955, E-Mail: silke.pesik@muenchen.de

Pressearbeit AWM: Arnulf Grundler, Tel. 233-31060, Fax 233-31205, E-Mail: arnulf.grundler@muenchen.de

Elke Wildraut, Tel. 233-31262, Fax 233-31205, E-Mail: elke.wildraut@muenchen.de